



HEITERWANG

Gemeindeinformation der Gemeinde Heiterwang
Amtliche Mitteilung • Dezember 2020

aktuell

Liebe Heiterwangerinnen und Heiterwanger,

der letzte Monat des Jahres 2020 zeigt uns, dass wiederum ein Jahreswechsel vor der Tür steht. Dieses Mal ist der Schritt ins „Neue Jahr“ für viele mit Hoffnung verbunden, Hoffnung auf eine Zeit ohne Krankheit, Einschränkungen und Sorgen. Wie wird das Jahr 2021 verlaufen? Arbeitnehmer fürchten um ihren Arbeitsplatz, Unternehmer sehen sich gezwungen, ihren Betrieb zu schließen, Tourismusbetriebe stehen vor einer ungewissen Zukunft und auch unsere Kinder und Jugendlichen möchten einfach nur ganz „normal“ in die Schule gehen, ihre Freunde treffen, ausgehen, Feten feiern und nicht Masken tragen und Abstand halten müssen. Ich möchte dazu unseren Landeshauptmann Günther Platter zitieren, der am 18.11.2020 Folgendes berichtete:



„Die Lage in Tirol hat sich in den letzten 5 Wochen dramatisch zugespitzt. Die Zahl der aktiv Positiven hat sich in diesem Zeitraum versiebenfacht, die Zahl der COVID-Patienten in den Spitälern sogar verachtzfacht. In den letzten 24 Stunden mussten wir in Tirol 18 weitere Todesfälle beklagen. Auch wenn wir uns alle gewünscht hätten, dass es nicht so weit kommt, hatten wir keine andere Wahl, als das öffentliche Leben nochmals herunterzufahren, um das Gesundheitssystem vor einem Kollaps zu bewahren. Wir können nicht zuschauen, wie das Gesundheitswesen vor unseren Augen zusammenbricht.

Die Coronakrise stellt uns alle auf eine harte Probe, das ist mir bewusst. Eines kann uns die Pandemie aber nicht nehmen:

Unsere Zuversicht und unseren Optimismus.

Tirol kann nämlich beides:

Zusammen halten und Abstand halten.“

In diesem Jahr habe ich sehr viel Zusammenhalt in der Bevölkerung vernommen. Die Jugend erklärte sich bereit, für ältere Menschen Besorgungen zu machen. Sogar Räumlichkeiten für Erkrankte, die ihre Mitbewohner nicht gefährden wollen, wurden mir angeboten. Herzliches Dankeschön!

Ich glaube jeder von uns hat gespürt und spürt, dass auch auf Distanz ein Gefühl der Nähe und großer Menschlichkeit aufkommen kann.

Danken möchte ich allen Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten für die Zusammenarbeit im beinahe abgelaufenen Jahr. Durch das Zusammenhalten konnten wir diese schwierige Zeit meistern und haben doch einiges geschafft.

Ich wünsche allen Heiterwangerinnen und Heiterwanger ein gesundes, sorgenfreies Jahr 2021, das wieder an Normalität zunimmt.

Eure Bürgermeisterin

Beate Reichl

Aktivitäten & Investitionen 2020

Schon im Frühjahr mussten im Gemeindewald ungefähr **6.000 Festmeter Schadholz** aufgearbeitet werden. Der damals erzielbare Holzpreis war durch das große Überangebot leider nicht sehr hoch.



In unserem kleinen Ort Heiterwang herrscht eine rege Bautätigkeit. Die Gemeinde investierte dafür in aufwändige **Hausanschlüsse und Erschließungen**.



Waldwege wurden saniert und neu errichtet.



Die **Sanierung des Tiefbrunnens** konnte abgeschlossen werden. Eine UV-Anlage wurde installiert. Somit haben wir für die Versorgung mit Trinkwasser ein zweites Standbein geschaffen.



Impressum: Hersteller, Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Heiterwang, 6611 Heiterwang / Verlagsort: Heiterwang
Satz, Gestaltung & Produktion: momedis Werbeagentur • 6611 Heiterwang

Der **Recyclinghof** unserer Gemeinde konnte am 1. Oktober 2020 eröffnet werden. Die Heiterwangerinnen und Heiterwanger haben die Möglichkeit jeweils montags und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr ihre Recyclingabfälle dort zu entsorgen.



Herr **Gabriel Schiftner** hat Anfang Oktober 2020 seine Tätigkeit als Gemeindesekretär in Heiterwang aufgenommen. Die Einarbeitungsphase wird durch die Professionalität von Herrn Martin Weirather erleichtert, der mit seinem Wissen und seiner jahrelangen Erfahrung seine Kenntnisse weitergibt.

Müllabfuhr - Termine 2021



Die Müllabfuhr wird jeweils am Mittwoch bzw. zweimal (nach Feiertagen) am Donnerstag zu den nebenstehenden Terminen durchgeführt. Bitte die Mülltonnen bis spätestens 10.00 Uhr an der Straße zur Leerung bereitstellen.

Jänner	Mai	September
07.01. (Do) 20.01.	12.05. 26.05.	01.09. 15.09. 29.09.
Februar	Juni	Oktober
03.02. 17.02.	09.06. 23.06.	13.10. 27.10.
März	Juli	November
03.03. 17.03. 31.03.	07.07. 21.07.	10.11. 24.11.
April	August	Dezember
14.04. 28.04.	04.08. 18.08.	09.12. (Do) 22.12.



Wassermähler

Wie schon im letzten Jahr erhält jeder Hauseigentümer um die Weihnachtszeit eine Zählerablesekarte zugesandt, in die der aktuelle Wassermählerstand einzutragen ist. Diese Karte ist sodann wieder an die Gemeinde zu übermitteln, dadurch ersparen sich die Gemeindemitarbeiter erhebliche Zeit für die Ablesearbeit.

Freiw. Feuerwehr Heiterwang



Das Jahr 2020 eine Herausforderung auch für die Feuerwehr

Wie wir alle, hatte auch die Feuerwehr mit der Corona-Situation und deren verbundenen Maßnahmen schwer zu kämpfen, Maskenpflicht bei Einsätzen und Abbruch der für die Mannschaft so wichtigen Proben. Im Einsatzfall, wenn der Piepser ertönt und es oft um Leben und Tod geht, sind wir natürlich auch in Corona-Zeiten für unsere Mitmenschen da. Oft sind es schwere schweißtreibende Aufgaben, die wir zu erledigen haben und uns manchmal an unsere Grenzen bringt. Der nun vorgeschriebene Mund-Nasen-Schutz sowie die Einhaltung aller Hygieneverordnungen und Schutzbestimmungen fordern unsere Führungsmannschaft zusätzlich. Online-Ausschusssitzungen sowie Online-Schulungen helfen uns dabei, auch in dieser außergewöhnlichen Zeit mit bestem Wissen und Gewissen für euch da zu sein!



Ein für uns seltenes Einsatzszenario - Waldbrand

Mit dem Text „Brand Wald im Bereich Schrofennas“ wurden wir am Pfingstmontag um 19.35 Uhr mittels Pager alarmiert. Während der Anfahrt war dann durch den Einsatzleiter deutliche Flammenbildung erkennbar. Daraufhin wurde der Polizeihubschrauber Libelle angefordert, sowie die Flughelfer des BFV Reutte und die Bergrettung Reutte alarmiert. Aufgrund der fortgeschrittenen Tageszeit wurde auf einen ersten Erkundungsflug verzichtet und sofort mit den Löschmaßnahmen mittels Hubschrauber und Bambi Bucket begonnen. Sieben Kameraden stiegen zu Fuß in Richtung Brandherd auf. Bis zum Einbruch der Dunkelheit wurden somit 23 Flugrotationen mit jeweils 800 Liter Wasser durchgeführt.



Der Brand konnte bis auf eine kleine Stelle abgelöscht werden. Während den Nachtstunden wurde eine Brandwache eingeteilt. Am Dienstag galt es dann mittels Handarbeit und Hubschrauberunterstützung den gesamten Boden auf Glutnester zu untersuchen, aufzuhacken und mittels Löschrucksäcken und Hubschrauberunterstützung abzulöschen. Begonnen wurde um 6 Uhr, gegen 12.00 Uhr konnte dann „Brand aus“ gegeben werden. An dieser Stelle gilt es, allen beteiligten Einsatzorganisationen dem BFV Reutte sowie unserer Frau BGM für die perfekte und reibungslose Zusammenarbeit ein herzliches DANKE zu sagen.



16-stündiger Erste Hilfe Kurs

Die Feuerwehr organisierte im Frühjahr einen 16 Std. Erste-Hilfe-Kurs, der von Philipp Kerber (Tirol Ambulanz) im Gemeindesaal Heiterwang durchgeführt wurde. Der Kurs wurde nicht nur von den Feuerwehrkameraden/Innen, sondern auch von der Dorfbevölkerung sehr gut angenommen.

Alle 28 Anwesende verfolgten die Ausbildung mit großem Interesse und waren bei den praktischen Übungen mit vollem Einsatz dabei.

Technische Leistungsprüfung Form A in Bronze „Bestanden!“

„Voller Stolz traten wir als erste Feuerwehr im Bezirk Reutte zu dieser TL-Prüfung an“
Die Vorbereitungen zu unserer technischen Leistungsprüfung in Bronze haben sich gelohnt.
Am Nachmittag des 22. Oktober haben alle 12 KameradInnen bestanden.

Bereits im vergangenen Herbst hatten wir uns dazu entschlossen, mit einer Gruppe im Frühjahr 2020 zur technischen Leistungsprüfung anzutreten. Die Probenzeit wurde damals mit ca. 10 Wochen veranschlagt.



Die erste „Corona-Welle“ und der damit verbundene Lockdown hat uns dann gezwungen, die Proben abzubrechen. Anfang September starteten wir dann wieder mit unseren wöchentlichen Übungen und Schulungen dazu. Bereits während den Proben schauten wir immer wieder mit ein wenig Sorge zur „Corona Situation“. Eine zusätzliche Herausforderung war dann auch schon während der Übungszeit das ständige Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, aber auch dies wurde gut gemeistert. Durch Flexibilität aller TeilnehmerInnen und Teilnehmer, sowie des Bewerterteams konnten wir dann den Prüfungstermin um zwei Tage von Samstag auf Donnerstagnachmittag vorverlegen und somit noch vor den verschärften Corona-Maßnahmen die Prüfung absolvieren. Die Anspannung und Nervosität stand

allen Teilnehmern beim Antreten sichtlich ins Gesicht geschrieben. Kurz nach der absolvierten Prüfung verkündete Hauptbewerter ABI Manfred Kerber das bestandene Abzeichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen TeilnehmerInnen für die intensive Vorbereitungszeit und die gezeigte Disziplin und Kameradschaft. Ein großes und ebenfalls herzliches Danke auch an unser Bewerterteam Manfred, Peter, Reinhard und Wolfgang für die Abnahme der Prüfung und bei den Unterstützungen während der Vorbereitung. Paul Manuel Kramer, Dir ein großes DANKE für Deine Organisation dieser TLP, sowie unserem Ausbilder-Team Gernot und Quirin für die Unterstützung.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Jugendfeuerwehr „Ein starkes Stück Freizeit“



Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Heiterwang. Unser Jugendbetreuer team Nicole Hosp, Marco Pallhuber und Bernhard Frick leisten hier ausgezeichnete Arbeit in der Ausbildung der zukünftigen aktiven Mannschaft. Unser Hauptziel ist es, die Jugendlichen im Alter von 11 – 15 Jahren auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten. Der erste Teil der Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmitglied erfolgt in den Jahren bei der Jugendfeuerwehr. Ein großes Ziel von uns ist es aber auch den Jugendlichen früh die Ideale der Freiwilligen Feuerwehr zu vermitteln. Wir geben ihnen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung, sich zu engagieren und für andere da zu sein.

*Wir sind stolz auf euch, macht weiter so.
Ihr seid unsere Zukunft!*

In kameradschaftlicher Erinnerung

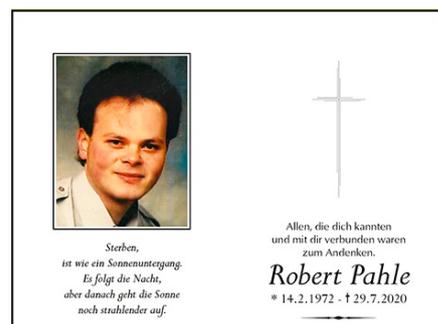
Leider mussten wir in diesem Jahr drei Kameraden verabschieden.

Christian Kerber am 26.03.2020 • Langjähriges Feuerwehrmitglied

Hans Wacker am 01.04.2020 • Ehrenmitglied der Feuerwehr Heiterwang

Robert Pahle am 29.07.2020 • Aktives Feuerwehr- und Ausschussmitglied, Zugskommandant

Traurig aber dankbar für die gemeinsame Zeit mussten wir von unseren Kameraden Abschied nehmen. Wir werden unseren geschätzten Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Allgemeine Feuerwehr-Informationen für die Bevölkerung

Geräteverleih

Diverse Geräte wie Entfeuchtungsgeräte, Wassersauger etc. können von der Feuerwehr geliehen werden. Für den Verleih dieser Geräte ist Quirin Kieltrunk verantwortlich. Bei Bedarf bitte an Quirin unter der Telefonnummer +43 664 / 4449588 wenden.

Hydranten

Natürlich möchten wir es nicht verabsäumen, wiederum daran zu erinnern, dass von den Anrainern die **Hydranten schneefrei zu halten sind!** Die freie Zugänglichkeit zu den Hydranten ist im Falle eines Brandes von großem Wert und wohl auch im Interesse eines Jeden!



Rauchmelder retten Leben

Noch immer werden zwei Drittel aller Brandopfer im Schlaf überrascht. Ein Rauchmelder warnt frühzeitig bei Rauchgasentwicklung mit einem lauten, akustischen Alarmsignal und rettet so Menschenleben!

**RETTE AUCH DU DEIN UND DAS LEBEN
DEINER FAMILIE!**

„UNSERE Freizeit für EURE Sicherheit“

Freiwillige Feuerwehr heißt **24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr** für Andere bereit zu stehen. Die Kameraden/Innen der Feuerwehr Heiterwang sind **im Jahr 2020** bis dato bei

152 Tätigkeiten / 2.325 Stunden

im Dienst der Feuerwehr gestanden.

Wir hoffen auch in Zukunft auf die Unterstützung der Bevölkerung, damit wir unseren Aufgaben gerecht werden können und bedanken uns auf diesem Wege bei allen Freunden und Gönnern.

Eure Feuerwehr Heiterwang

Landjugend Heiterwang



Bauernbunball in Innsbruck am 7. Februar 2020

Heuer war der Bezirk Reutte an der Reihe, den Auftanz des Bauernbunball in Innsbruck zu tanzen. Einige Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen an dem Tanzkurs, der über mehrere Wochen stattfand, teil. Die Proben fanden abwechselnd in Elbigenalp und in der Reuttener Sporthalle statt. Wenige Wochen vor dem Bauernbunball wurden die Proben ein wenig intensiver und die Spannung und Nervosität stieg bei unseren Tänzern an. Am 7. Februar war es dann soweit. Der Bezirk Reutte eröffnete den Bauernbunball mit dem traditionellen Auftanz. Wir blicken mit Stolz auf einen erfolgreichen und schönen Abend zurück.



„Schaug auf di, schaug auf mi“

Aufgrund der strikten Maßnahmen des Corona Virus starteten wir die Aktion „*schaug auf di, schaug auf mi, wir wollen helfen!*“. Wir machten Erledigungen für Personen der Risikogruppe oder Menschen, die das Haus nicht verlassen durften oder sollten. Gerade in solchen Zeiten ist ein guter Zusammenhalt in der Gemeinde wichtig.

Ausflug nach Hamburg



Nach einem Jahr Pause stand dieses Jahr wieder ein Ausflug an. Es war uns jedoch bis kurz vor dem Termin nicht klar, ob wir die Reise auch machen dürfen. Glücklicherweise konnten wir den geplanten Ausflug in die Hansestadt (mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen) antreten. Dort besuchten wir dann unter anderem das Hamburg Dungeon und das Miniatur-Wunderland, machten eine Hafenrundfahrt und lernten bei der Reeperbahnführung das ein oder andere der Hamburger Geschichte. Auch das (eingeschränkte) Nachtleben ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Alles in allem blicken wir auf einen super Ausflug zurück!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen gelang es uns, am 26. September eine Jahreshauptversammlung durch zu führen. Der wichtigste Punkt davon waren die Neuwahlen. Wir möchten dem alten Ausschuss für die top durchgeführten und erfolgreichen vergangenen Jahre gratulieren. Es wurde anschließend ein emotionaler Rückblick der letzten 6 Jahre gezeigt, weshalb bei dem einen oder anderen Tränen geflossen sind. Für den neuen Ausschuss war dies eine Motivation, die nächste Periode ebenfalls so gut und erfolgreich zu meistern. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, euch unseren neuen Ausschuss vorzustellen:



Obmann: Andreas Kainz
Ortsleiterin: Nadine Kramer
Obmann Stv.: Sebastian Kramer
Ortsleiterin Stv.: Laura Kieltrunk
KassierIn: Melanie Kainz
KassierIn Stv.: Katja Lexl
Schriftführerin: Bianca Entstrasser

Beirat: Andre Kramer, Tommy Kramer,
Marcel Versal, Bettina Kieltrunk,
Johanna Schindl

Für euch erreichbar:
Andreas Kainz: +43 660 1612457
Nadine Kramer: +43 676 7899356

Veranstaltungen, die wir leider absagen mussten

Heuer gelang es uns leider aufgrund von Covid-19 nicht, Veranstaltungen durch zu führen. Wir mussten den Tuifl Lauf, sowie den alljährlichen Osterball absagen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder „lässige“ Veranstaltungen durchführen dürfen.

Theatergruppe Heiterwang

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Theatergruppe Heiterwang wurde folgender Vorstand neu gewählt:

Obmann: Weirather Jakob
Obmann-Stv.: Hosp Nicole
Kassierin: Weirather Daniela
Schriftführerin: Lanser Martina
Bühnenbau: Leckner Harald
Chronistin: Pahle Daniela



Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer bisherigen Obfrau Elisabeth Weirather, ihrer Stellvertreterin Ursula Leckner-Hosp und unserer Kassierin Luzia Hohlrieder.

Des Weiteren hatten wir heuer mehrere Improvisations-Workshops. Diese Art von Theater, auch Stegreiftheater genannt, verlangt viel Aufmerksamkeit und Spontaneität. Uns würde es freuen, euch nächstes Jahr auch diese Art des Theaters präsentieren zu können.

Obmann Jakob Weirather

Tennisclub Heiterwang

Das Jahr 2020 war für den Tennisclub Heiterwang ein ereignisreiches Jahr. Am 24. Juli wurde bei einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Michael Kramer
Obmann-Stv.: Maarten Marinus
Kassier: Thomas Weirather
Kassier-Stv.: Tobias Berktold
Schriftführer: Rene Priller
Schriftführer-Stv.: Hannelore Pahle
Zeugwart: Andreas Berktold

Dem alten Ausschuss gebührt ein großes Dankeschön für die jahrelange Führung und Aufrechterhaltung des Vereins. Voller Tatendrang wurde fünf Wochen nach Übergabe erstmalig ein Juxturnier ausgetragen, das zum einen interessierte Anfänger als auch die begnadeten Routiniers wieder vermehrt zum Tennisspielen bringen soll.

Mit 32 Teilnehmern, vielen Zuschauern und eine bis in die frühen Morgenstunden stattfindende After-Party wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Im Laufe des Sommers wurde das Tennishaus zunehmend als Dorf-Treffpunkt genutzt. Egal ob beim Mitfiebern eines spannenden Matches, beim gemeinsamen Public Viewing oder beim gemütlichen Feierabendgetränk auf der Terrasse verging praktisch kein Tag an dem im „Tennisheislá“ kein Licht brannte. Neben dem Juxturnier standen die Vereinsmeisterschaft, das Abschlussturnier sowie die Sanierung des Vereinsdaches auf der Agenda. All diese Unternehmungen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Gönnern, den Vereinen der Gemeinde und natürlich den bestehenden als auch den vielen neugewonnenen Mitglieder nicht möglich gewesen, weswegen wir auf diesem Wege ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen möchten. Der Ausschuss freut sich auf einen regen Spielbetrieb in der kommenden Saison.



**Im Namen sämtlicher Vereine in Heiterwang
wünschen wir allen Freunden, Helfern und Gönnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2021!**

Die Seite des Chronisten

Corona und die „Spanische Grippe“

Das Jahr 2020 wird in der Geschichte mit der Corona-Pandemie verbunden bleiben. Ähnlich prägend waren die Jahre 1918 – 1920 durch die Spanische Grippe. Diese ist erst durch Corona wieder ins Bewusstsein der Menschen gekommen.

Ob auch in Heiterwang Menschen an der Spanischen Grippe verstorben sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Dass die Spanische Grippe den Bezug zu Spanien im Namen trägt, ist in gewisser Weise dem Krieg geschuldet. Spanien war jenes Land, in dem, da es neutral war, die Berichte über die zahlreichen Erkrankungen und Todesfälle nicht der Zensur zum Opfer fielen. Somit entstand der Eindruck, als sei in Spanien die Quelle für den Ausbruch zu finden, was aber nicht stimmt. Die anderen Länder hatten nur die entsprechenden Informationen zurückgehalten. Offenbar ging der Erreger von den USA aus und wurde mit Truppentransporten an die Westfront nach Frankreich „importiert“. Die Erkrankungen verliefen zunächst meist gutartig, doch dann häuften sich in mehreren Ländern die Todesfälle. Unter der Ärzteschaft hielt sich das Gerücht, es sei eine Art Lungenpest ausgebrochen.

Die österreichischen Medien berichteten erstmals ausführlicher im Juni 1918, als sich die Krankheit über die Schweiz und Italien nach Südtirol, Tirol und ganz Österreich verbreitete. Man vermutete, dass die Krankheit mit den Südwinden in die nördlichen Länder getragen worden sei. Die Gefährlichkeit der Krankheit unterschätzte man aber gewaltig: Sie sei im Allgemeinen sehr gutartig und ungefährlich. Sie würde ebenso schnell wieder verschwinden, wie sie gekommen sei, ohne bedenkliche Folgen zu hinterlassen.

Am 18. Juni wurden 47 Fälle in Tirol gezählt, unmittelbar darauf auch viele in Wien. Deshalb wurde am 22. Juni von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eine „Sommerfrischensperre“ verordnet. Vom Tiroler Fremdenverkehr wurde alles daran gesetzt dieses Verbot aufzuheben – vergeblich. So wie Corona verlief auch die Spanische Grippe in unter-

schiedlich starken Wellen. Vor allem im Oktober und November 1918 flammte die Seuche stark auf und legte das gesellschaftliche Leben lahm. Panik herrschte besonders im Oktober 1918. Wie heute war die „Spanische Krankheit“ geheimnisumwittert – die Blauverfärbung der Haut, die Blutungen aus der Nase und die vielen Toten mit 15, 20 oder 25 Jahren. Aber nach der Wellenspitze im Oktober fanden die Menschen sehr schnell zurück zur Normalität. Man hatte so viele Opfer beerdigt. Fast jede Familie beklagte einen gefallenen Bruder, Vater oder Sohn – da wollte man vom Sterben nichts mehr hören und die Sache nur noch hinter sich lassen.



Weltweit forderte die Seuche zwischen 25 und 50 Millionen Todesopfer, also mehr als der 1. Weltkrieg. Auch in Tirol traf es meist junge Menschen, in Summe fast 1500.

In Österreich starben in den Jahren 1918/19 an der Pandemie rund 21.000 Menschen. Ähnliches wird uns durch rechtzeitige und gezielte Maßnahmen in einem modernen Österreich des 21. Jahrhunderts Gott sei Dank erspart bleiben.

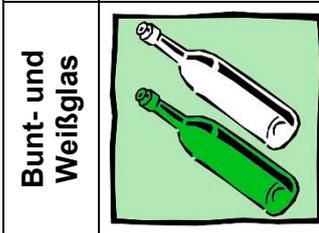
Euer Chronist Rudolf Fröhlich



ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!



Verpackungen aus:



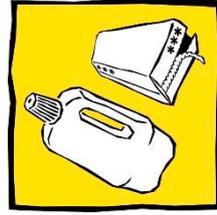
Bunt- und Weißglas



Papier und Karton



Metall



Leicht-VERPACKUNG



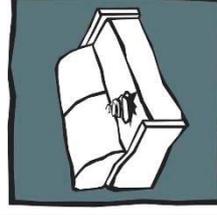
Elektroaltgeräte



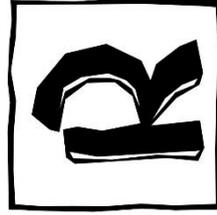
Bioabfall



Problemstoffe



Sperrmüll



Restmüll

Bitte zu Bunt- oder Weißglas

Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschchen, Glasampullen, ...
Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!
Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese werden wieder befüllt

Bitte zu Papier Bitte zu Karton

Papier: Zeitungen, illustrierte Prospekte, Postwurf, Hefte, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes, sauberes Papier
Karton (bitte flach falten!): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Geschenkpapier, Kraftpapiersäcke

Bitte zu Metall

Weißblechdosen, Getränkedosen, Konsendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Bitte zu Kunststoff

Verpackungen aus Kunststoff – nur gereinigt!
Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikverbinde Verbundstoffe wie z.B. Tablettenblister. Verpackungsstyropor

Bitte zu Elektroaltgeräten

Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -Bildschirme
Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Getrennsortierung am Wertstoffhof!)

Bitte zu Bioabfall

Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzvolle, Gartenabfälle
Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke! (Über Gemeinde erhältlich!)

Bitte zu den Problemstoffen

Batterien (auch Rückgabe bei Händler möglich), Altöl in Haushaltsmengen, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, ölhaltige Putzflüssigkeiten
Altspeiseöl und -fett bitte zur Öli-Sammlung!

Bitte zu Sperrmüll

Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt: kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Kunststoffrohre,

Bitte zu Restmüll

Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputttes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, kalte Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputttes Spielzeug, CDs

Nicht zu Bunt- oder Weißglas

Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühbirnen, Vasen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas

Nicht zu Papier oder Karton

Tiefkühlpackungen (beschichtet – gehört zu LVP), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher,

Nicht zu Metall

Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Resinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde

Nicht zu Verpackung

Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion!
z.B. verwendetes Einweggeschirr, kaputttes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Windeln, Strumpfhosen, CD's,

Nicht zu Elektroaltgeräten

Spielzeugschienenbahn (Schienen, Waggons), CD's, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)

Nicht zu Bioabfall

künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Ofen, Verpackungen

Nicht zu den Problemstoffen

Restentleerte und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!

Nicht zu Sperrmüll

Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton Altholz und Alteisen (Getrennsammlung der Gemeinde!)

Nicht zu Restmüll

Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können!
Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, **alle Verpackungen** (Glas, Metall, Karton, Kunststoff) und Bioabfall, Elektroaltgeräte

!!!Bei Unklarheiten zur richtigen Sortierung geben die Wertstoffhelfer jeder Gemeinde gerne Auskunft!!!